

Berlin, 17. März 2016

## **Arzneimitteltherapiesicherheit im Altenheim: Mehr Kooperation, weniger Risiko**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arzneimitteltherapie von alten Menschen ist eine besondere Herausforderung. Schon lange ist bekannt, dass gerade Bewohner von Altenheimen oft viele Medikamente einnehmen müssen, wodurch das Risiko für unerwünschte Arzneimittelereignisse ansteigt. Beim **Forschungsprojekt InTherAKT** erarbeiten Ärzte, Apotheker und Pflegende gemeinsam neue Lösungen für dieses Problem.

Im **Symposium „Arzneimitteltherapiesicherheit im Altenheim“** beim Interprofessionellen Gesundheitskongress in Dresden wird am **Samstag, 9. April 2016, 9.00 – 12.00 Uhr**, der berufsübergreifende Ansatz des Projekts in einer interaktiven Präsentation vorgestellt:

- **Wo liegen die Herausforderungen? Von Polymedikation bis zu den Anforderungen an die pflegerische Versorgung**
- **Interaktiv: Berufsgruppenübergreifender Ansatz – Möglichkeiten einer verbesserten Arzneimitteltherapiesicherheit**
- **Projektvorstellung Forschungsprojekt InTherAKT**
- **Der Wandel kommt: Erste Ergebnisse aus dem Projekt InTherAKT**

Zum Interprofessionellen Gesundheitskongress, der von Springer Medizin und Springer Pflege veranstaltet wird, werden rund 800 Teilnehmer erwartet, darunter Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte, MFA, Gesundheitswissenschaftler und Apotheker.

**Seien Sie dabei im Internationalen Congress Center Dresden, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden. Weitere Informationen & Anmeldung unter [www.gesundheitskongresse.de](http://www.gesundheitskongresse.de)**

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Osterbrink  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg  
Institutsvorstand und Vizedekan für Studium und Lehre  
Institut für Pflegewissenschaft und -praxis  
Tel. +43(0)662 2420 - 80300  
email: [juergen.osterbrink@pmu.ac.at](mailto:juergen.osterbrink@pmu.ac.at)



Univ.-Prof. Dr. Maria Flamm, MPH  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg  
Vorständin des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin  
Tel. +43(0)662 24 20 – 80430  
email: [maria.flamm@pmu.ac.at](mailto:maria.flamm@pmu.ac.at)